

Dübendorfer TURNER

1/23

Turnverein | Damenriege | Frauenriege | Männerriege | Volley Dübi
Kinderturnen | Jugendriege | Mädchenriege | Veteranen | Gen. Oberheimet



Editorial

Erinnerungen an eine grosse Turnerpersönlichkeit

Am 26. Januar 2023 ist Walter (Walti) Stüssi, das älteste Ehrenmitglied sowie eine grosse Turnerpersönlichkeit unseres TVD, im Alter von 93 Jahren verstorben. Walti war einer jener aktiven Turner, der den Turnverein Dübendorf Jahrzehnte lang stark mitprägte und mitgestaltete. Seinem Organisationstalent verdankt der TVD unter anderem unvergessliche Bergturnfahrten, erfolgreiche Teilnahmen an den Sportstafetten in Arosa und Oetwil am See sowie die Durchführung von Verbandsskitagen. Aber auch unser Vereinshaus Oberheimet ist und bleibt untrennbar mit seiner Person verbunden. Er war eine treibende Kraft, als Ende der 1960er-Jahre in unzähligen Stunden Fronarbeit aus einem baufälligen Stall in Filzbach unser "Oberheimet" entstand. Eine, seine Herzensangelegenheit!

Von Waltis Hinschied habe ich an seinem Todestag in der Turnhalle erfahren. Heute bin ich in etwa gleich alt wie Walti, als ich ihm vor rund vierzig Jahren das erste Mal begegnete – natürlich in der Turnhalle. Ich war noch ein Jugendriegler und durfte im Anschluss an das Jugi-Training mit den Aktiven des Turnvereins mittrainieren. Da stand ich nun als Teenager in der Halle, inmitten der gestandenen Mannen des TVD, die meisten fast doppelt so alt wie ich. Aber einer unter ihnen war noch ein ganzes Stück älter als alle anderen, Walti. Als "Mitte-Fünfziger" turnte er bei den Aktiven noch immer an den Schaukelringen mit, ein Vorbild auch in dieser Hinsicht.

In den folgenden Jahren durfte ich vom «alten Fuchs» einiges lernen und erfahren. Gerade was die Wettkampfvorbereitung anging, machte ihm so schnell keiner was vor. «Schau, lerne von den Besten, analysiere und optimiere weiter», hiess seine Devise. Legendär waren die akribischen Vorbereitungen auf die Sportstafetten, welche die Grundlage für zahlreiche Siege bildeten. Für die Radstrecken rekrutierte er Jungtalente auf der offenen Rennbahn in Oerlikon, die später auch international für Furore sorgten. Und in seinem Garten baute er Teile des Hindernisparcours von Arosa nach, um auch diese Disziplin realitätsnah trainieren zu können. – Es gäbe noch vieles zu berichten...

Es bleiben die Erinnerungen an einen liebenswürdigen, engagierten Turnkameraden, der an Versammlungen mit seiner Meinung nicht zurückhielt, der auch mal laut werden konnte, der antrieb, förderte und forderte. Walti, den einige auch liebevoll «Äti» nannten, hat die Geselligkeit genossen und Feste zu feiern gewusst, Kameraden auch mal den Arm auf die Schultern gelegt und ihnen dabei tief in die Augen geschaut. Alle, die Walti gekannt haben, verbinden Erlebnisse und Anekdoten mit ihm. Und alle sind dankbar für die Zeit und die Momente, die sie mit Walti Stüssi verbringen durften.

Vorsitzender Redaktor
Thomas Trüb

Inhaltsverzeichnis

Editorial	1	Inserenten	26 - 27
Impressum und Kontakte	2	Damenriege	29
Nachruf	4 - 5	Männerriege	31 - 37
Jugendfonds	7	Frauenriege	39 - 45
Kinderturnen	10 - 11	Turnveteranen	47
Jugend	13	Weinbestellung	49
Turnverein	16 - 17	Gratulationen / Wir trauern	51
Volleyball	19 - 23	Termine	52

Impressum

Redaktionsteam:

Vorsitz	Thomas Trüb	044 820 16 25	thomas.trueb@glattnet.ch
Verwaltung/Kasse	Larissa Buchmann		larissa.buchmann@gmx.at
Lektorat	Nicole Geiser		tngeiser@bluewin.ch
Redaktionsadresse	Sandra Wegmüller		sandra@wegmueller.biz
Inserate	Hugo Freuler		hugo.freuler@bluewin.ch
Adressen/Versand	Heinz Tschumi		heinz.tschumi@bluewin.ch
ZKB-Konto	Dübendorfer Turner	IBAN CH 07 0070 0114 8056 9321 3	
Druck	GH Druck GmbH	info@ghdruck.ch	
Homepage	www.tv-duebendorf.ch		

Kontakte

TVD / Stammverein

		IBAN CH94 0070 0114 8048 6831 1	
Präsident	Jérôme Lefèvre	079 198 37 53	jerome@lefevre.ch
Techn. Leiter	Michael Gull	079 349 00 36	Aktive Mi 19.45 – 21.45 Stägenbuck
Turnen für Alle	Ursula „Uschi“ Schmid	044 820 15 02	Alle Mi 20.00 – 21.00 Grütze 7

Volley Dübi

		IBAN CH25 0900 0000 1522 4585 2	
Präsidentin	Daniela Hunziker		da.hun@gmx.ch
Volleyball	Rita Stern	044 821 81 07	Leitung
	Daniela Hunziker	da.hun@gmx.ch	Herrn Mo 19.45 – 21.45 Högler
	Monika Kuhn-Wyss	078 808 34 43	Damen 1 Fr 20.00 – 21.45 Högler
	Daniela Hunziker	da.hun@gmx.ch	Damen 2 Mo 19.30 – 21.45 Högler
	Rita Stern	044 821 81 07	Mixed Di 19.30 – 21.45 Sonnenberg

Damenriege

		PC Konto 80-69705-9	
Kontakt	Vorstand:		damenriege.duebendorf@gmail.com
Trainingskoordination	Fabienne Meier	076 541 05 92	Team Aerobic Mi 19.30 – 21.00 Högler
Trainingskoordination	Anna Fischer	079 577 23 94	Aktive Mi 20.00 – 21.00 Högler
Kinderturnen	Michaela Albin	043 537 13 28	Kindergarten Fr 16.45 – 17.45 Birchlen
			Kindergarten Fr 17.45 – 18.45 Birchlen
Mädchenriege	Stefania Zacarias	076 335 30 09	1./2. Klasse Mo 16.30 – 17.30 Sonnenberg
			1./2. Klasse Do 18.00 – 19.00 Grützen
			3./4. Klasse Mo 17.30 – 18.45 Birchlen
			3./4. Klasse Mo 17.30 – 18.45 Sonnenberg
			5./6. Klasse Mo 18.45 – 20.00 Birchlen
			Oberstufe Mi 18.30 – 19.45 Stägenbuck
Jugendriege	Björn Handke	043 537 13 28	1.-3. Klasse Mi 18.30 – 19.45 Stägenbuck
			4.-9. Klasse Fr 18.30 – 20.00 Stägenbuck
J+S Coach	Nicole Geiser	079 462 59 61	tngeiser@bluewin.ch

Männerriege

		UBS Dübendorf 803446.40 Q	
Präsident	Werner Aebli	078 872 97 72	mrduebendorf@gmail.com
Techn. Leitung	Urs Fischer	043 444 19 92	Do 19.45 – 21.45 Grütze 7 + 4
Volleyball			Do 18.30 – 19.45 Grütze 7

Frauenriege

		PC-Konto 80-64050-6	
Präsidentin	Franziska Nater	044 822 31 27	frauenriegeduebendorf@gmail.com
Trainingskoordination	Susanne Suter	079 440 73 93	Di 19.45 – 21.00 Birchlen

Turnveteranen

		PC-Konto 80-47343-1	
Präsident	Werner Schüpbach	044 836 75 21	werner.schuepbach@bluewin.ch

Genossenschaft Oberheimet

		(Vereinshütte Filzbach GL) PC-Konto 80-19309-7	
Präsident	Thomas Kuhn	043 466 99 49	tkuhn@gmx.ch
Reservationen	Maria Gehrig	044 821 13 79	gehrigmaria@bluewin.ch
Hüttenwart	Fredi Styger	044 821 83 82	078/831 59 33 (Hüttenwart nimmt keine Reservationen entgegen)

Nachruf

Walter Stüssi

22. September 1929 – 26. Januar 2023



Am 9. Februar 2023 musste die Turnerfamilie Abschied nehmen von Walter Stüssi. Er verstarb nach einem aktiven, reich erfüllten Leben in seinem 94. Lebensjahr. Unserem Ehrenmitglied „Stüssi Walti“ hat der Turnverein Dübendorf viel zu verdanken.

Seine turnerische Laufbahn startete Walti im TV Perlen (LU), wo er es dank viel Herzblut und grossem Einsatz bis zum Oberturner schaffte. Nach zwei Jahren in der Kunstturnerriege im TV Neumünster wechselte er 1960 in den TV Dübendorf. Er war Mitglied bei den Aktiven des Turnvereins, wo er 1973 in die Ehrengarde aufgenommen wurde. Später trat er in die Männerriege ein und bei den Turnveteranen amtierte er als Kassier. Selbstverständlich war er auch Mitglied der Genossenschaft Oberheimet. Schliesslich wurde Walti 2016 verdienstermassen in den erlauchten Kreis der Eidgenössischen Turnveteranen aufgenommen.

Walti war stets ein Macher! Als gelernter Maurer (und später als Bauführer) baute er sich im Alter von 27 Jahren sein eigenes Haus in Wangen und gründete eine Familie. Er zeichnete sein Haus selber und baute in jeder freien Minute an seinem geliebten Heim. Mit seiner Frau Vreni, seinen Ponys, Pferden, Eseln, Hunden, Gänsen, Katzen, Schildkröten und einem Papagei lebte er dort über 60 Jahre bis kurz vor seinem Tod.

Seine grosse Leidenschaft galt neben dem Sport den Bergen und dem Bergsteigen. Bis zuletzt betrachtete er fast täglich mit dem Fernglas von seinem Haus aus seine geliebten Glarner Gipfel Tödi und Glärnisch. Er war 62 Jahre Mitglied im SAC.

Walti war ein organisatorisches und sportliches Multitalent. Mit seinen Turnkameraden bestritt er zahlreiche Wettkämpfe an Turnfesten, an Stafetten, am Engadin-Skimarathon sowie Langlauf- und Skirennen oder unternahm mit ihnen Bergtouren. Bei vielen dieser Aktivitäten war er der Leiter, Organisator und Motivator.

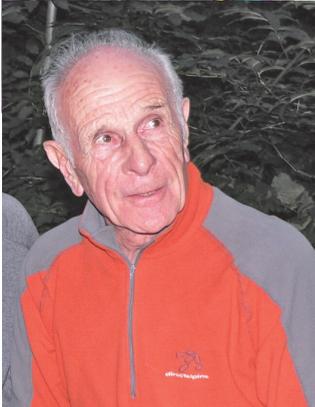
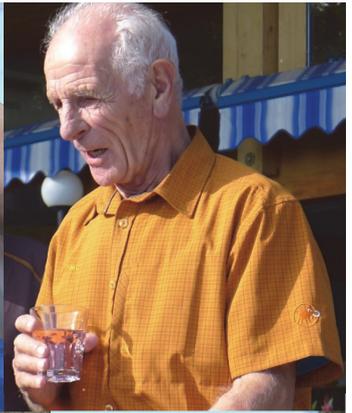
Während über 20 Jahren leitete Walti die Skikommission des Glatt- und Limmattal Turnverbandes (GLTV) und sorgte mit zahlreichen Langlauf- und Skirennen für ein attraktives Programm im Winter. 1986 wurde er zum Ehrenmitglied des GLTV ernannt. Er war auch Gründer und erfolgreicher Leiter unserer TVD-Skiriege.

Seiner Vision und seiner entscheidenden Tatkraft haben wir unser Vereinshaus „Oberheimet“ in Filzbach zu verdanken, das von 1968 bis 1970 in über zehntausend Fronstunden erbaut wurde.

Auch die langjährige und erfolgreiche Teilnahme an der Arosa Sportstafette gehört zu seinen Verdiensten. Dieser Wettkampf war lange Zeit fester Bestandteil im Jahresprogramm des Turnvereins. Walti gelang es als umsichtiger Coach und Antreiber, bis zu vier Mannschaften zusammenzustellen. Einer der sportlichen Höhepunkte für ihn und den Verein wurde in den Jahren 1982 bis 1987 erreicht, als die Mannschaft «TV Dübendorf 1» gleich sechsmal hintereinander als Sieger hervorging.

Mit Walter Stüssi haben wir einen liebenswerten und äusserst aktiven Kameraden verloren, welcher in der Turnsache über die Vereinsgrenze hinaus Grosses geleistet hat. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Rolf Knecht



Jugendfonds

Fondsbeirat

Der Fondsbeirat, bestehend aus Heinz Tschumi (Präsident), Christian Lanzendörfer (Aktuar) und Markus Knüsel (Kassier,) hat im Jahr 2022 die Arbeit aufgenommen. Dem Beirat ist ein stolzer Betrag von CHF 29'000.- anvertraut worden. Diese Summe soll dazu dienen die Jugendarbeit im Turnverein Dübendorf zu fördern.

Projekte

Es gibt zwei verschiedene Projektarten.

- Kollektivprojekte dienen der antragstellenden Jugendarbeit insgesamt, wie Trainingslager oder Jugendreisen, Anschaffung von Tenues oder von speziellen Geräten, aber auch die Organisation von Veranstaltungen wie Jugendsporttagen oder die Teilnahme an Wettkämpfen.
- Individualprojekte befassen sich mit Einzelpersonen oder auch Gruppen, welche selber im unterstützungsfähigen Alter sind oder sich im Nachwuchsbereich als Trainer oder in weiteren Funktionen (z.B. im Schiedsrichter- oder Kampfrichterumfeld) weiterbilden wollen.

Die Anforderungen sind explizit sehr offen formuliert und der Beirat wird auch Projekte nach eingehender Überprüfung unterstützen, an welche er nicht gedacht hat.

Aktuelles

Dem Beirat wurde im Jahr 2022 ein Antrag von Volley Dübi eingereicht. Konkret geht es um die gemischte Juniorenmannschaft, welche Bedarf für neue Spieldresse und Trainingsanzüge anmeldeten. Nach umfassender Prüfung konnte der Beirat dem Antrag stattgeben. Es wurde ein Kostendach bewilligt, welches auch Nachbestellungen erlaubt, falls neue Spielerinnen oder Spieler zum Team hinzustossen. Das Projekt ist finanziell nach oben limitiert. Die Laufzeit beschränkt sich auf Beschaffungen bis Ende 2024.

Der Fondsbeirat freut sich, dass dieser Antrag bewilligt werden konnte und sich Volley Dübi im Nachwuchsbereich so stark engagiert. Wir hoffen, dass dies ein gutes Beispiel wird und sich andere Nachwuchsorganisationen wie etwa das Kinderturnen oder die Mädchen- und Jugendriege auch bei uns melden, wenn finanzielle Unterstützung nötig ist. Wir freuen uns auf jeden Antrag, welcher eingereicht wird.

Selbstverständlich werden wir im Dübendorfer Turner berichten, wenn das Nachwuchsteam von Volley Dübi eingekleidet ist.

Heinz Tschumi



Kinderturnen

Samichlaus Lektion

Am Abend vom 2. Dezember versammelten sich die Kinder aus beiden Gruppen zu einer gemeinsamen Lektion. Im Vergleich zu anderen Jahren war es eine kleine Gruppe, die an diesem Abend den Weg in die Turnhalle fand.

Wir machen uns auf den Weg zum Samichlaus

Der Parcours steht. Doch wo ist nun der Weg zum Samichlaus?

Wir starteten oben am Hügel und rutschten zuerst einmal über die Langbank hinunter. Unten angekommen, überquerten wir eine marode Holzbrücke, welche die nächsten zwei Hügel miteinander verband. In einer gemütlichen Schlittenfahrt umkurvten wir die Malstäbe, um dann mit viel Schwung in der Himmelschaukel bis zum Hallendach zu schwingen. Zum Schluss kletterten wir die Gitterleiter hoch und sprangen den Kamin hinunter in die warme Stube.



Was ist das für ein Klingeln?



Vor lauter Turnen oder weil einfach nicht bekannt, reagierte niemand auf das feine Klingeln der Samichlausglocke. Auch durch das Poltern an der Hallentür liessen sich die Kinder nicht beeindrucken. So mussten sie auf die Geräusche aufmerksam gemacht werden, konnten diese aber nicht zuordnen. Neugierig folgten mir alle, als ich die Hallentür öffnete. Als der Samichlaus und der Schmutzli davorstanden, machten einige wieder einen Schritt zurück. Unsere Gäste traten ein und wir versammelten uns im Kreis, um der Geschichte zu lauschen «wie der Samichlaus zu seinem Schmutzli kam». Anschliessend waren wir an der Reihe und durften den beiden vorturnen. Sie waren beeindruckt von dem Mut unserer kleinen Turner, welche flink über die marode Brücke stiegen und die Gitterleiter hochschossen, um wieder herunter zu springen. Nach einer Weile versammelten sich alle um die beiden Gäste, um noch das gelernte Sprüchli aufzusagen. Wer keines auf Lager hatte, erfand es aus dem Stand, gab es doch dafür einen feinen Grittibänz mit Schoggistängeli. Die ganz eingeschüchterten Kinder holte der Samichlaus damit ab, dass sie mit seiner Glocke läuten durften.

Natürlich war die Nachfrage zum Schluss so gross, dass alle einmal an die Reihe kamen. Die einen ganz fein und sorgfältig, die andern laut und wild. Nun war es an der Zeit unsere Gäste zu verabschieden, hatten sie doch noch einen weiten Weg ins Waldhüsli vor sich.

Auch für uns war die Turnstunde schon bald vorbei und wir mussten ans Aufräumen denken. Mit vereinten Kräften war das ganze Material innert fünf Minuten wieder verräumt. Ein Rekord für unsere Turner!



Ich möchte mich dem Freestyle-Versli* von Joris anschliessen und mich bei der St. Nikolaus Gesellschaft Dübendorf für "unseren" Samichlaus und Schmutzli bedanken, die sich die Zeit nahmen, uns ausserhalb ihrer Aktionszeit zu besuchen. Es war schön, euch nach zwei Jahren Pause wieder in der Halle zu begrüssen.

*** "Dankä liebä Samichlaus und Schmutzli, dass ihr eu Ziit gno händ, zum eus im Turnä z'bsueche."**

Michaela Albin



Jugend

Skateathon vom 28. Januar 2023

Laute Unterstützung für den EHCD

Endlich fand der Skateathon des EHC Dübendorf wieder statt und wir durften, wie die Jahre vor Corona, erneut teilnehmen. Alle freuten sich riesig auf diesen Event und wie immer durften wir auch das Hockeyspiel – dieses Jahr gegen den EHC Seewen – verfolgen. Leider verlor Dübendorf. Doch die Mädchen und Buben hatten trotzdem Spass das Spiel zu verfolgen und das Heimteam anzufeuern.



Vorbereitung auf das Rundenlaufen

Gleich nach dem Spiel packte Olivia die Mädchen und Jungs, welche noch Schlittschuhe mieten mussten, um sie wie Profis auszurüsten. Danach trafen sich wieder alle in der Garderobe, wo wir uns etwas in Geduld üben mussten bis die Schiedsrichter ihre wohlverdiente Dusche genossen hatten 😊. Dann stürmten wir aber die Garderobe und es begann das alljährliche Schlittschuhschnüren. Leider war es nicht erlaubt, noch einige Runden auf dem Aussenfeld zu drehen und daher mussten wir etwa eine Stunde in der Garderobe absitzen bis es endlich los ging. Gleich als zweite Gruppe nach dem Nachwuchs des EHC Dübendorf war unsere Jugendriege am Start. Pünktlich um 20.30 Uhr durften wir uns auf dem Eisfeld aufstellen und warteten gespannt auf das «GO» des Speakers. UND LOS!!

Voller Einsatz auf dem Eis



Voller Freude und Euphorie hauten alle in die Kufe und gaben Vollgas. Die einen waren froh um die Unterstützung der Leiter und Leiterinnen und sogar die erste Mannschaft des EHC Dübendorf begab sich aufs Eis und half den Mädchen und Buben ihre Runden zu drehen. Das heisst, es müssen wohl einige Sponsoren tiefer als gedacht in die Tasche greifen 😊. Aber es ist ja für einen guten Zweck.

Nach zwölf Minuten war das Spektakel bereits vorbei und mit roten Köpfen versammelten wir uns wieder in der Garderobe. Es war sehr schön zu sehen, wie viel Mühe sich die Kinder gegeben hatten und wie sich die Freude auf ihren Gesichtern widerspiegelte! Es war ein megalässiger Event, an dem wir im nächsten Jahr ganz bestimmt wieder teilnehmen werden.

Olivia Merlo



Turnverein

GLZ-Unihockeyliga 2022/2023

Schon seit der Saison 1995/1996 existiert die GLZ-Unihockey-Liga. Nach zweijährigem coronabedingtem Unterbruch war es dieses Jahr wieder soweit! Die 26. Saison stand an! Klarer Fall, dass auch der Turnverein Dübendorf wieder mit von der Partie war. Wie meist in den letzten Jahren bestand die Hauptschwierigkeit darin, Termine und geeignete Hallen zu finden. Kurzfristig musste dann noch eine Mannschaft aufgrund von Spielermangel und Verletzungen absagen.

Sämtliche Ligaspiele an einem Tag

Schlussendlich fanden sich fünf Mannschaften am 21. Januar 2023 in der Sporthalle Breiti in Embrach ein, um gegen- und miteinander Unihockey zu spielen. Insgesamt ergaben sich für jede Mannschaft acht Spiele à 15 Minuten, was einer totalen Spielzeit von zwei Stunden entsprach. Der Spielleiter Martin Meier erstellte einen fairen Spielplan: Die Spiele waren regelmässig verteilt am Vormittag und am Nachmittag mit einer langen Mittagspause, damit genügend Zeit zur Erholung möglich war. Das sollte für die Kondition unserer Spieler, von denen die meisten 40 Jahre überschritten haben oder darauf zusteuern, eine lösbare Aufgabe darstellen.

Jeder Spieler kann auf seine Kosten

An diesem Spieltag konnten wir auf bewährte Spieler zurückgreifen. So spielte ein Grossteil dieser Mannschaft schon in der Jugendriege zusammen! Erfreulicherweise gesellten sich auch drei neue Spieler aus unserer Trainingsgruppe am Mittwochabend dazu, welche sich super in die Mannschaft einfügten. Insgesamt elf Spieler und ein Torhüter zählte unsere Mannschaft. Eine stattliche Anzahl, aber bei einer Spielzeit von zwei Stunden kam jeder Spieler auf seine Kosten.

Freienstein quasi gesetzt

Durch die Absage des TV Ossingen war zwar ein starker Gegner weggefallen. Darauf freuen, dass die Spieltage weniger anstrengend werden, konnten wir uns trotzdem nicht. Die Entwicklung der letzten Jahre hat gezeigt, dass die Mannschaften mit Ausnahme des TV Freienstein sehr ausgeglichen geworden sind. Sogenannt „leichte“ Gegner, gegen die immer die volle Punktzahl eingefahren werden konnte, gibt es praktisch nicht mehr. Ein Platz hinter dem TV Freienstein war zu erwarten, die Frage war nur, welcher es schlussendlich sein wird.

Siegreiche Hinrunde

Gegen den langjährigen Sieger der Meisterschaft, den TV Freienstein, verloren wir nach hartem Kampf. Ebenso verloren wir knapp gegen den TV Lufingen. Gegen den TV Rheinau gelang uns nach zähem Kampf ein knapper Sieg. Weiter siegten wir klar gegen die BlackSticks Senioren. Somit resultierte der etwas überraschende zweite Rang nach dem Vormittag. Auf eine spannende Rückrunde durften wir uns freuen.

Ernüchternde Rückrunde

Lag für uns noch was drin? Wir waren mit einer grossen Anzahl an Spielern anwesend und versuchten wie am Vormittag, Tempo ins Spiel zu bringen und die Gegner dadurch unter Druck zu setzen. Leider gelang uns dies am Nachmittag nicht mehr, wir verloren alle Spiele. Hatten wir am Vormittag gegen den TV Rheinau knapp gewonnen, verloren wir die Partei am Nachmittag mit dem Siegtreffer für den TV Rheinau in den Schlusssekunden. Ebenso verloren wir gegen die BlackSticks Senioren, die gegen uns am Vormittag keine Chance hatten. Somit belegten wir in der Schlussrangliste mit knappem

Rückstand den letzten Rang, mit etwas mehr Wettkampfglück wäre sicher mehr möglich gewesen. Nichtsdestotrotz erhielten wir auch dieses Jahr wieder einen Fruchtkorb, über den wir uns sehr freuen!

Super Organisation

Die Meisterschaft hat uns allen gefallen, egal ob jung oder alt, egal ob schon immer oder das erste Mal dabei. Ein super organisierter Spieltag, schnelle und intensive Spiele, aber immer fair! An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank an alle die mitgemacht haben. So können wir einzig hoffen, dass Martin Meier weiterhin die Leitung der Meisterschaft übernimmt oder allenfalls einen Nachfolger findet.

Michael Gull

Rangliste:

Rang	Mannschaft	Spiele	Punkte	Tore +	Tore-	Tordiff.
1	TV Freienstein	8	24	33	8	25
2	BlackSticks Senioren	8	11	25	21	4
3	TV Rheinau	8	8	11	15	-4
4	TV Lufingen	8	8	12	18	-6
5	TV Dübendorf	8	6	13	32	-19



Volleyball

Spaghetti-Turnier 29. Oktober 2022

Nichts für Morgenmuffel

Es war noch sehr früh am Morgen, als sich die Volleyballerinnen und Volleyballer auf den Weg ins Säuliamt machten, da beide Mannschaften die Spiele zum Turnierauftritt bestritten. Die Junioren in der grossen Halle, wir "Oldies" in der kleinen Nebenhalle, welche die Schreiberin nach der telefonischen Führung durch Kurt auch noch fand...

Von überall her

Wie immer bei solchen Turnieren waren wir ein bunt zusammengewürfelter Haufen aus verschiedenen Mannschaften und aus verschiedensten Ecken der Schweiz und der Welt. Umso erstaunlicher war es, dass wir im ersten Spiel gleich den Flow fanden und dieses gewinnen konnten.



Waschweiber geschlagen

Auf das zweite Spiel traf dann Michi Klute ein. Er hatte gemeint, das Turnier fände am Sonntag statt. So kamen wir zu noch mehr Wechsel-Optionen, konnten alle Vorrundenspiele gewinnen und somit ins Halbfinale einziehen, welches auch gewonnen wurde. Im Finale standen wir den "Wiediker Wöschwiibern" gegenüber, welche definitiv schon den Preis für das beste Tenue gewonnen hatten: Sie traten in Schürzen und "Waschweib-Kopftüchern" an. Doch wir liessen uns nicht davon verwirren und durften im Anschluss ans Spiel das Sieger-Dessert, eine Schwarzwäldertorte, in Empfang nehmen. Unser ecuadorianisch-thailändisch-bosnisch-deutsch-appenzellisch-st.gallerisch-zürcherischer Haufen hatte tatsächlich gewonnen!



Sieger-Torte grosszügig verteilt

Das Spaghetti-Turnier heisst nicht umsonst so. Nach den Spielen trafen wir uns alle zum Spaghetti-Essen. Unsere Mixed-Junioren, angetreten als "Warriors", erreichten den sehr guten 5. Rang! So hatten alle etwas zu feiern! Und da war auch ja noch die riesige Sieger-Schwarzwäldertorte, welche wir grosszügig verteilten. Und, ich bleibe beim Volleyball: das Kartenspiel "Tichu", welches in den Spielpausen gespielt wurde, ist mir definitiv zu kompliziert! Danke Kurt fürs Organisieren und bis im Januar beim Brot- und Speck-Turnier!

Claudia Schmid

Volleyball

Brot- und Speckturnier in Bonstetten

Gleich mit drei Mannschaften war Volley Dübi am Brot- und Speckturnier vertreten: Crazy (Mixed/Zusammengewürfelt), Crazy Unicorns (Mixed 2) und die Junioren, welche unter dem Namen «Abels Kinder» antraten. Alle Mannschaften waren in der Kategorie B gemeldet und wurden vom Veranstalter in die drei B-Gruppen verteilt. In der Vorrunde kam es also zu keinem Volley-Dübi-Derby.



Uns (Crazy) gelang der Start und wir konnten den ersten Satz gegen eine Mannschaft, welche im Durchschnitt mindestens zwanzig Jahre jünger war als wir, gewinnen. Leider gingen die Sätze zwei und drei knapp verloren. Auch in den weiteren Vorrundenspielen konnten wir zwar mithalten, es fehlten aber jeweils die entscheidenden paar Punkte. So schlossen wir die Vorrunde auf dem letzten Platz ab.

Als wir schauten, wie es weitergehen würde, staunten wir nicht schlecht: Die Gruppenletzten spielten die Plätze 10 bis 12 untereinander aus und leider wurden alle Volley-Dübi-Teams Gruppenletzte. Also kam es zu einem kleinen Volley-Dübi-Turnier. In diesem gab sich das Team Crazy keine Blöße und sicherte sich Rang 10. Die Unicorns wurden 11. und «Abels Kinder» landeten auf dem 12. Rang.

Claudia Schmid



Volleyball

Damen 1 Vorrunde 22/23

Die nächste Generation folgt!

Wie jede Saison war auch dieses Mal kein Überangebot an Spielerinnen auszumachen. Zum Glück entschied sich Joelle wieder Matche zu spielen und Steffi Arnold fand den Weg nach Dübi zurück. Dafür hatte sich Captain Barbara nach vielen Jahren bei Volley Dübi in den Volley-Ruhestand verabschiedet. Danke für deinen langjährigen Einsatz! Ausserdem zirkulierte das "Schwangerschafts-Virus": Jasmin wurde bereits im März zum ersten Mal Mami und Ania Donatt brachte am 14. September ihr zweites Kind, Hanna, zur Welt.



Schwere Gegnerinnen zu Beginn

Gleich zu Beginn bekamen wir mit Einsiedeln und Wädi die schwersten Gegnerinnen vor die Brust. Obwohl wir phasenweise gut mitspielten, verloren wir jeweils mit 3:0 Sätzen. Auch gegen Rüschlikon kamen wir nicht in die Gänge. Gegen Embrach folgte endlich der erste Sieg! Im Anschluss geschah erstaunliches: Joelle wurde in der Beiz gesichtet! Das nächste Spiel ging in meiner Abwesenheit (ich durfte endlich mein HF-Diplom entgegennehmen) nach einer 2:0-Führung leider noch 3:2 verloren. Gegen Voléro rechneten wir uns kaum Chancen aus. Umso erstaunter waren wir, als es im ersten Satz bei uns flutschte und die Gegnerinnen sich selber schlugen: 1:0 für uns! Leider fanden sich die jungen Voléro-Damen dann besser zurecht und wir zollten – äh – dem Alter etwas Tribut. So blieb es beim Satzgewinn. Jonna hatte mitgedacht und eine Kühltasche für das Bier mitgenommen, welches wir auf der Heimfahrt in der S-Bahn schlürften.

Trikotwaschen und Traubenzucker: die Nebenschauplätze

Jemand muss jeweils nach dem Spiel alle Trikots waschen. Am Anfang fiel diese Aufgabe Ruth zu. In Wädi suchte Jonna verzweifelt ihre Nummer 7... Umsonst, denn das Trikot befand sich noch auf Ruths Wäscheständer zu Hause. Mobbing-Alarm 😊. Dafür stellte sich Ruth gleich noch einmal als Waschfrau zur Verfügung – und vermisste ihrerseits ein Wäschestück (ja, jetzt wurde gezählt). Joelle hatte Tenü aus Versehen selber eingepackt! Und auch die berühmten Traubenzucker haben ein Konfliktpotenzial: Bekanntlich schwört Anke auf die ECHTEN Himbeer-Traubenzucker und duldet in ihrer Tupperdose keine anderen, schon gar keine bösen chemischen Passionsfrucht-Traubenzucker!

Die Services sind Aktion: 2 für 1

Steffi ist bekannt für ihre guten Services. Als die Gegnerinnen einmal deswegen ein Time-Out nahmen, wurde sie gefragt, ob die Services gerade Aktion seien. Da die oben erwähnten Traubenzucker ein Dauerthema waren, dachte Steffi, wir sprechen von den Traubenzuckern und nicht von ihren Services. Das Missverständnis wurde erst in der Beiz aufgeklärt. Aber wie Jonna immer sagt: «Wenn man es gut macht, darf man noch einmal.» So dann: Auf viele weitere gute Steffi-Services!

Claudia Schmid

Ohne Inserenten kein Wir danken allen nachfolgenden Firmen

80m2 Wohnen Natur Leben	Dübendorf
Druck AG, Druckerei am Lindenplatz	Dübendorf
Andenmatten Parkett GmbH	Dübendorf
Andys Weingenuss	Dübendorf
Auto Akeret garage Frei GmbH	Dübendorf
Bäckerei Hotz	Dübendorf
Bahnhof Apotheke Stettbach	Dübendorf
Bank BSU	Dübendorf
Bayer's Gmüeslädeli	Dübendorf
Blumen Frieden	Wangen
Blumen Rohner	Dübendorf
Bocchiccio Storenbau AG	Dübendorf
Bütler Holzbau AG	Fällanden
Calanda Kälte AG	Dietlikon
Carrosserie Rosenberger AG	Dübendorf
City-Apotheke	Dübendorf
Coiffure Nicola	Dübendorf
Corinne's Haarwelt	Dübendorf
Credit Suisse	Dübendorf
Dietrich Treuhand AG	Dübendorf
Marktgass Apotheke & Spillmann Drogerie AG	Dübendorf
Egidio Prigol, Dübendorfer-Honig	Dübendorf
Eugster Treuhand AG	Dübendorf
Fritz Kohler, Bienenhonig, Äpfel und Süssmost	Dübendorf
Georg Roth AG, Malerwerkstätte	Dübendorf
Gfeller Treuhand und Verwaltungs AG	Dübendorf
GH Druck GmbH, Offsetdruck & Satz	Volketswil
Givaudan Schweiz AG	Dübendorf
Glattwerk AG	Dübendorf
Gossweiler Ingenieure AG	Dübendorf
Halter AG, Sanitär-Heizung-Klima	Dübendorf
Härzfunke, Deko-Artikel und Wohnaccessoires	Dübendorf
Holzcorporation, Holzschnitzel und Cheminée-Holz	Dübendorf

Unsere Inserenten freuen sich, wenn wir

Dübendorfer Turner für ihre Treue und ihre Unterstützung

Hörhuus Hörgeräte Kahnert AG	Dübendorf
Huspo, Sports Factory	Brüttisellen
Jung & Partner Bauspenglerei AG	Dübendorf
Kaune Optik	Dübendorf
La Bodega de Pepe, Café, Tapas, Wein	Dübendorf
Langbauer AG, Elektroanlagen	Dübendorf
Malermeister Hupf GmbH	Dübendorf
Martin Ott, Malerarbeiten	Dübendorf
Meier Brillen Kontaktlinsen	Dübendorf
Melcom AG, Elektro- und IT-Communication	Wallisellen
Mokkamech, Kaffeemaschinen	Dübendorf
Mozzetti Sanitär AG	Dübendorf
Oeschger Elektro AG	Dübendorf
Pfister.b, Werkzeuge, Eisenwaren und Maschinen	Dübendorf
Polsterwerkstatt Staub GmbH	Dübendorf
Preisig Elektro AG	Dübendorf
Primobilia AG	Dübendorf
Restaurant Bahnhof, La Stazione	Dübendorf
Restaurant Dübi-Ice, im Chreis	Dübendorf
Restaurant Geeren	Dübendorf
Restaurant Pinocchio	Dübendorf
Restaurant Pizzeria Wändli	Dübendorf
Restaurant Schützenstube Werlen	Dübendorf
Restaurant Waldmannsburg	Dübendorf
Ristorante Punto 9	Dübendorf
Rio Getränkemarkt	Dübendorf
Rohner Gartenbau AG	Dübendorf
Rutishauser AG, Gartencenter	Fällanden
Steiner-Beck AG, Bäckerei Konditorei	Dübendorf
UBS	Dübendorf
WBK Dübendorf, Weiterbildungskurse	Dübendorf
ZKB Zürcher Kantonalbank	Dübendorf
Zünd Elektro AG	Dübendorf

Turnerinnen und Turner sie berücksichtigen!

Damenriege

Waldweihnacht

Am letzten Mittwoch vor Weihnachten ist es bereits Tradition, dass wir uns im Wald treffen zum gemeinsamen Spazieren, Singen und Beisammensein.

Nun ist es dieses Jahr so warm und irgendwie ist die Weihnachtsstimmung noch nicht bei mir angekommen. Dies ändert sich jedoch schlagartig, als all die Kerzen brennen, der Duft der Mandarinen in der Luft liegt und wir Weihnachtslieder singen. Michèle erzählt uns anschliessend noch eine tolle Weihnachtsgeschichte. Danach lassen wir den Abend gemütlich mit feinem Glühwein, Punsch und einer Wurst auf dem Grill ausklingen.

Danke dem Organisationsteam, dass ihr das jedes Jahr wieder auf die Beine stellt.

Karin Bartlome



Männerriege

Volleyball-Abendturnier vom 28. Oktober 2022 in Richterswil

Am 28. Oktober 2022 traten wir wieder in Richterswil zum Volleyball-Abendturnier an. Infolge von Ferienabwesenheiten und Verletzungen waren wir nur zu sechst und hatten somit keinen Ersatzspieler. Alle waren immer voll im Einsatz, was sich leider in den Resultaten niederschlug.

Vor allem an Erfahrung gewonnen

Im ersten Spiel stand uns mit dem TV Richterswil ein starker Gegner gegenüber und wir verloren beide Sätze. Weiter ging es mit Niederweningen. Gegen die starken Aufschläge hatten wir keine Chance und verloren erneut und deutlich. Der Hallenwechsel tat uns gut. Gegen Fischötterli Männedorf gelangen uns zu Beginn ein paar sehr gute Ballwechsele, doch mit der Zeit liess unser Zusammenspiel zu wünschen übrig und einmal mehr verloren wir beide Sätze.

Doch noch einen Satzgewinn geschafft

Es wurde Zeit unsere Taktik zu ändern, welche im Spiel gegen die MR Hombrechtikon nicht von Erfolg gekrönt wurde. Noch einmal mobilisierten wir alle Kräfte und endlich gelang uns ein Satzgewinn gegen den TV Wädenswil. Für den Gewinn des zweiten Satzes reichte es dann nicht mehr ganz.

Für einmal die ersten

Geduscht und umgezogen, hatten wir Hunger und liessen es uns trotz den Niederlagen nicht nehmen mit den anderen Volleyballteams in fröhlicher Runde auf den sportlichen Abend anzustossen.

Bei der anschliessenden Preisverteilung waren wir für einmal die ersten, aber nur die Rangliste von hinten abgelesen wurde. Dafür ernteten wir einen kräftigen und lauten Applaus. Gewonnen hat mit 16 Punkten die MR Männedorf 1 vor der MR Niederweningen und der MR Mönchaltorf.

Wie immer gab es auch dieses Mal für jede Mannschaft einen Preis und wir verbrachten nochmal einen gemütlichen Abend, um den Salami gemeinsam zu verspeisen.

Urs Fischer



Männerriege

Chlausmärt vom 3. Dezember 2022

In verschiedenen Diskussionen im Vorstand darüber, wie sich die Männerriege in der Öffentlichkeit besser zeigen kann, kam die Idee sich am Chlausmärt zu präsentieren.

Es war schnell klar, dass mit überschaubarem Aufwand ein Marktstand zu betreiben ist und so war es beschlossene Sache und wir konnten uns in letzter Minute noch für einen Standplatz eintragen. Da von der Stadt Dübendorf die Stände bereit- und aufgestellt werden, mussten wir noch für Dekoration und einen «Inhalt» sorgen. Auch da war der gemeinsame Nenner schnell gefunden: Männerriegenkaffee und Guetkli. Dies mit dem Vorteil, dass schon viel Material und Knowhow vorhanden waren.

Alles lief wie am Schnürchen

Dem Aufruf in der Turnhalle sind viele unserer Mitglieder gefolgt und haben sich entweder zum Guetkli backen oder Helfen am Stand bereiterklärt. Am Tag selbst ging es am Morgen darum den Stand einzurichten und die Guetkli hübsch zu präsentieren. Da wir das in dieser Form zum ersten Mal gemacht haben, galt es noch etwas zu improvisieren.

Danach lief alles wie am Schnürchen. Die Helfer sind zu ihren Einsätzen pünktlich erschienen und diejenigen, welche nicht für einen Einsatz eingeteilt waren, kamen mit Familie und Freunden an unseren Stand, um unseren leckeren Kaffee zu probieren.

Nebeneffekt für die Vereinskasse

Alles in allem war es ein gelungener erster Auftritt am Chlausmärt. Auch wenn sich der Erfolg nur schwer messen lässt, war es doch wichtig sich zu zeigen und so präsenter in den Köpfen der Leute zu sein. Als willkommener Nebeneffekt hat der Stand noch einen Batzen für die Vereinskasse erwirtschaftet.

Vielen Dank an alle Helfer am Stand und in der Backstube und natürlich den fleissigen Händen beim Organisieren, Aufstellen und Abräumen. Ohne euch wäre es nicht möglich gewesen.

Patrick Schärli



Männerriege

Generalversammlung vom 27. Januar 2023

Nachdem im Jahr 2022 das grosse Jubiläum mit Pauken und Trompeten gefeiert wurde, stand nun die 100. Generalversammlung auf dem Programm. Urs Blum begrüsst eine grosse Schar an Mitgliedern und Delegationen.

Mitgliederbestand (fast) konstant

Gleich zwei neue Mitglieder durften wir in unseren Kreis aufnehmen. Wir heissen Michael Amstutz und Ondrey Maczko herzlich willkommen. Leider haben wir Martin Zellweger als Aktivmitglied verabschieden müssen, weil er aus Dübendorf weggezogen ist.

Wir mussten aber auch von zwei weiteren geschätzten Turnkameraden Abschied nehmen und das für immer. Im Gedenken an die Verstorbenen Riccardo Alberdini und Walter Stüssi gab es eine Schweigeminute.



Die neuen Mitglieder Michael Amstutz und Ondrey Maczko

Rückblick auf viele Aktivitäten

Urs Blum und Urs Fischer konnten in ihren Jahresberichten auf ein spannendes und aktives Vereinsjahr zurückblicken. Über die meisten Anlässe durften wir hier im Dübendorfer Turner berichten. Zudem ist die Männerriege seit 2022 auf den Sozialen Medien präsent und versucht über Facebook und Instagram ein breiteres und jüngeres Publikum zu erreichen.

Finanzen sind im Lot

Finanziell ist der Verein nach wie vor gesund aufgestellt. Dank vielen Helfereinsätzen und umsichtigen Einsatz der Mittel durch den Vorstand ist der Mitgliederbeitrag seit vielen Jahren unverändert tief.

Urs Fischer gewinnt Jahreswettkampf

Natürlich durften auf die Bekanntgaben der Vereinsmeister nicht fehlen. Für den Jahreswettkampf werden während dem Jahr Punkte gesammelt, so zum Beispiel bei Wettkämpfen, Turnieren und Spielen. Unter anderem wegen den Topklassierungen am Minigolf- und Jassturnier vermochte sich Urs Fischer gegenüber seinen Turnkameraden durchzusetzen und entschied den Jahreswettkampf für sich. Er verwies Jgnaz Lombris und Ruedi Gerber auf die weiteren Podestplätze.



Urs Fischer hebt den Wanderpreis für den Sieger des Jahreswettkampfes in die Höhe

Über das gesamte Vereinsjahr sammeln die Männerriegler zudem Fleisspunkte. So zum Beispiel bei Helferlässen, Ausflügen und natürlich Trainingsbesuchen. Schon fast traditionell gewann Jgnaz Lombris die Fleissprämie. Dabei liess er Urs Fischer und Fredi Styger hinter sich. Herzliche Gratulation an die beiden Sieger Urs Fischer und Jgnaz Lombris!

Urs Blum wird zum Ehrenmitglied ernannt

Wie schon angekündigt ging unser langjähriger Präsident Urs Blum in den Ruhestand. Die Versammlung ernennt ihn mit grossem Applaus zum Ehrenmitglied und würdigt so seine grossen Verdienste für unseren Verein. Neben der Traditionellen Wappenscheibe wurde ihm Vorstand ein personifizierter Liegestuhl geschenkt, damit er auch wortwörtlich zurückerleben kann.

Nachfolger gesucht

Leider ist es bis jetzt nicht gelungen einen Nachfolger für das Amt des Präsidenten zu finden. Der Vorstand wird nun sicher für ein Jahr ohne Präsidenten unterwegs sein. Werner Aebli fungiert während dieser Phase als Ansprechperson für die Belange der MRD. Erfreulicherweise konnten wir Marc Daume als Vize-Oberturner in den Vorstand aufnehmen. Wir freuen uns einen langjährigen Turner der Aktivriege nun in unserem Vorstand dabei zu haben.



Ehrenmitglied Urs Blum

Langjährige Mitgliedschaften

Eines der vielen Merkmale, welche die MRD auszeichnet ist die Treue ihrer Mitglieder. So konnten wir Werner Aebli, Urs Blum, Erich Diggelmann, Max Kiefer und Rolf Knecht zu 20 Jahre und Emil Hilber sowie Gigi Prigol zu 25 Jahre Mitgliedschaft gratulieren.

Ehregast Cornelia Schwarz

Gegen Ende der Versammlung richtete Gemeinderatspräsidentin Cornelia Schwarz das Wort an die Versammlung. Dabei brachte sie ihre Wertschätzung für unsere sportlichen Aktivitäten und unser Engagement zum Ausdruck.

Im Anschluss an den offiziellen Teil des Abends wurden wir mit Speis (vom Guggeliwagen) und Trank verköstigt. Die Cremeschnitte zum Dessert offerierte in verdankenswerter Weise Walter Rubli. Der gesellige Teil kam an diesem Abend nicht zu kurz wie auch die – für uns so wichtige – Pflege der Kameradschaft.

Patrick Schärli

Frauenriege

Chlausabend vom 25. November 2022

Ganz im Sinne von «Sami, Niggi, Näggi, hinderem Ofe stegg i, gibmer Prosecco, Apéro und Gemüelasagne, dänn fäschtet d'Fraue und händs luschtig» fand der diesjährige Chlausabend statt.

Um 19:00 Uhr trafen sich etwa dreissig Frauen im Restaurant Sonntal. Wie üblich wurden wir von Nunzia Trittenbass und Sandra Wegmüller begrüsst.

Mit Prosecco wurde fleissig angestossen und mit Apérogebäck der erste Hunger gestillt. Kurz darauf wurden wir zu Tisch gebeten. Nachdem der Salat und die Gemüelasagne genussvoll verspeist waren, hörten wir in der Ferne Weihnachtsmusik. Kommt da etwa der Chlaus?

Energiemangel beim Samichlaus

Tatsächlich, der Samichlaus und sein Helfer Schmutzli statteten uns einen Besuch ab. Mit sehr viel Witz und Charme unterhielt uns der Samichlaus. Er begrüsst auf spezielle Art und Weise unser neuestes Frauenriegenmitglied Sissy, welche einem Energiemangel Abhilfe schaffen musste: Sie wurde dazu angehalten, fleissig in die Pedale zu treten, damit die Musikbox vom Chlaus wieder aufgeladen werden konnte.

Natürlich wurden auch unsere dienstältesten Frauen mit einem leckeren Schnaps beglückt. Zum Schluss durfte noch die Organisatorin der diesjährigen Frauenriegenreise, Monica, Rede und Antwort stehen. Weil die Reise ein paar Pannen aufgewiesen hatte und auch das Wetter nicht ganz so mitgemacht hatte, versprach die Organisatorin, es beim nächsten Mal besser zu machen. Danach verabschiedeten sich der Samichlaus und Schmutzli von uns unter grossem Applaus.



Dessert abtrainieren

Obwohl unsere Bäuche schon mehr als gesättigt waren, wurde uns noch ein leckeres Dessert und

Kaffee serviert. Die neu gewonnenen Kilos werden in den Turnstunden ja wieder fleissig abtrainiert.

Das alljährliche Wichtelgeschenk fehlte auch in diesem Jahr nicht und sorgte wieder für den einen oder anderen Lacher. Tolle Geschenke fanden einen neuen Besitzer

Wie immer war es ein sehr gelungener und fröhlicher Abend. Vielen herzlichen Dank Nunzia für die tolle Organisation.

Monica Nicoli



Frauenriege

Pizzaessen nach der letzten Turnstunde

Anstrengende Turnstunde zu Weihnachtsmusik

Wenn der erste Schnee bereits gefallen ist und die Tage kälter und dunkler werden, dann nähert sich das Jahresende mit schnellen Schritten und somit auch die letzte Turnstunde des Jahres. Und wie seit einigen Jahren üblich, zelebrieren wir von der Frauenriege Dübendorf diese mit einem Pizzaessen nach erledigter Turnarbeit 😊. Ein kleines, aber hochmotiviertes Grüppchen von sieben Frauen traf am Dienstagabend, den 20. Dezember 2022, in der Turnhalle des Schulhaus Birchlen ein. Beim Warten auf alle Mitglieder kam die Idee zum Turnen mit Weihnachtsmusik auf. Claudia Rohrer, unsere Vorturnerin, nahm diesen Vorschlag sofort auf und passte spontan ihre Turnstunde an. Danke vielmals Claudia für deine Spontanität! Doch wer dachte, mit Weihnachtsmusik locker mitsingen und das Turnjahr «ausplämplern» lassen zu können, der wurde eines Besseren belehrt! Auch mit Weihnachtsmusik kann geschwitzt und «gekrampft» werden. Und nach dieser, glücklicherweise verkürzten, Turnstunde fragte sich wohl jede, ob sie dies nochmals vorschlagen würde 😊: Der Muskelkater war vorprogrammiert und der Kredit für die anschliessende Pizza gezollt.

Gemütlicher Jahresausklang

Im Il Faro wurden wir bereits erwartet und im ersten Moment waren wir alle etwas enttäuscht, dass nicht noch ein paar «Nichtturnerinnen» warteten. Doch dies sollte unsere Laune nicht trüben. Wir bestellten vier verschiedene Pizzen. Und damit wir in der Zwischenzeit nicht hungern mussten, sorgte das Il Faro für einen «Gruss des Chefs»: eine Bruschetta für jede Frau. Auf vier Tellern wurden die Pizzen bereits geschnitten



und gemischt serviert und wir konnten uns unsere Bäuche vollschlagen. Auf Weihnachten wurde auch bereits angestossen und das Mundwerk hatte nun einiges Nachzuholen, da es während der Turnstunde vor Anstrengung nicht mehr funktionierte... Auch das Il Faro merkte, dass sieben Frauen genügten, um den Raum zu füllen und Freude und Begeisterung zu verbreiten. Es wurde ein lustiger, gemütlicher Abend und es waren sich alle Frauen einig, dass alle Abwesenden etwas verpasst hatten.

Aber ich kann beruhigen, auch im 2023 habt ihr wieder die Chance und könnt am Pizzaessen nach der letzten Turnstunde teilnehmen! 😊 Das Datum findet ihr bereits auf unserem Jahresprogramm. Es ist der Dienstag, 19. Dezember 2023! Bis dahin dauert es noch eine Weile und ich hoffe, wir können zuerst noch viele lustige, schöne, schweisstreibende Momente miteinander verbringen! Auf ein tolles Frauenriegejahr!

Claudia Walz-Luchsinger

Frauenriege

Match-Besuch beim EHC Dübendorf

Unter dem Motto «Frauenriege Dübendorf meets EHC Dübendorf» trafen sich am 7. Januar 2023 acht Frauenriegefrauen im Chreis. Die Stimmung war fröhlich und doch etwas angespannt, wussten doch die Kennerinnen, dass der EHC Dübendorf zwingend Punkte brauchte und somit ein Sieg hermusste. Dies nahmen wir zum Anlass, den Fanclub auf den Stehplätzen unterhalb von uns, immer wieder lauthals und mit Klatschen zu unterstützen. Der Gegner, der HC Franches-Montagnes, war und ist noch immer ein direkter Konkurrent für einen Platz über dem Strich, um die Playoffs zu erreichen.



Umkämpftes Spiel

Die Dübendorfer taten sich die ersten Minuten schwer. Doch auch wenn dies hiess, dass wir dem Spiel so sehr gut folgen konnten, passte dies uns nicht wirklich. Zu gern hätten wir unsere Hälse gereckt, um auch wirklich alles zu sehen, weil dann das Spiel vor dem Goal der Gegner stattgefunden hätte. Glücklicherweise überstand der EHCD diese Phase und fand immer besser ins Spiel. Das erste Drittel ging dann torlos über die Bühne und in der ersten Pause wurden einige hockeyspezifische Fragen diskutiert. Und der Dübikafi durfte natürlich auch nicht fehlen.

Das zweite Drittel folgte und Mitte dieses Drittels ging ein Raunen durch die Chreis-Eishalle. Der HC Franches-Montagnes ging in Führung. Doch der EHC Dübendorf kämpfte weiter und glich fünf Minuten später wieder aus. Leider halfen unsere «Fanrufe» nichts und wir durften kein weiteres Tor direkt auf dem Eis unten vor uns beklatschen. So ging es in die zweite Drittelpause.

Erfolgreiches Ende

Zu Beginn des dritten Drittels hatte Dübendorf eine heikle Phase zu überstehen. Nachdem sie Ende des zweiten Drittels Fünf gegen Drei spielen durften, war dies nun umgekehrt. Sie mussten ihr Tor mit Drei gegen Fünf verteidigen. Dies überstanden sie glücklicherweise schadlos und konnten, kaum waren sie vollzählig, den Führungstreffer erzielen. Ein weiterer Schlagabtausch folgte, doch Dübendorf liess nichts mehr anbrennen und schoss vier Minuten vor Schluss den Siegestreffer zum Endresultat von 3:1!

Nachbereitung in der Hockeybar

Natürlich waren wir froh, dem EHCD mit «unserer Unterstützung» Glück gebracht zu haben 😊. Fünf Frauen rundeten den Abend in der warmen Hockeybar mit einem Schlumi ab. Es wurde noch über den Match diskutiert, aber auch über und mit den Spielern, welche wieder einmal mit einem Lächeln im Gesicht in der Bar auftauchten. Nach und nach leerte sich die Hockeybar und auch wir Frauen traten den Heimweg an (oder gingen noch weiter 😊).

Ein herzliches Dankeschön dem EHC Dübendorf, der es Vereinen ermöglicht, gratis ein Spiel des EHCD sehen zu können! Eine wirklich schöne Geste!

Claudia Walz-Luchsinger

Frauenriege

Generalversammlung vom 31. Januar 2023

Am Dienstag, den 31. Januar, fand die Generalversammlung der Frauenriege im Saal des Restaurants Sonntal statt. Fränzi Nater führte gewohnt souverän durch die traktandierten Geschäfte. Abschliessend wurden die langjährigen Mitglieder geehrt und die vielen fleissigen Helfer verdankt. Die fleissigsten Turnerinnen waren Nunzia Curro, Wilma Lando und Grazie Preite.

Für langjährige Mitgliedschaft wurden geehrt:

60 Jahre	Paula Weyeneth	20 Jahre	Therese Baumann
55 Jahre	Elke Kuhnt	15 Jahre	Leila Siegenthaler
35 Jahre	Maria Knechtle	10 Jahre	Monica Nicoli und
25 Jahre	Silvia Tanner		Nunzia Trittenbass



Die langjährigen Mitglieder Nunzia Trittenbass, Maria Knechtle und Monica Nicoli

Erwähnenswertes aus der Versammlung:

Budgetentscheid per Los

Kassierin Larissa Buchmann präsentierte gleich zwei Budgets, die unterschiedlich hohe Ausgaben vorsahen. Die beiden Budgets sorgten für einige Diskussionen. Da keine Mehrheit für eines der Budgets gefunden werden konnte fiel die definitive Entscheidung per Los.

Wo sind die aktiven Mitglieder?

Fränzi blickte im Jahresbericht auf ein lässiges und ereignisreiches Vereinsjahr zurück. Dank den Fotos in der Power-Point-Präsentation von Sandra Wegmüller konnte man sich an einige Höhepunkte, wie die Frauenriegenreise oder den Dankesanlass, nochmals zurückerinnern. Fränzi erwähnte einige Male, dass wir immer weniger Mitglieder haben, die aktiv dabei sind.

Rücktritt von Nunzia Trittenbass

Nunzia Trittenbass tritt aus dem Vorstand zurück. Sie war acht Jahre im Vorstand und hat für viele kulinarische Höhepunkte gesorgt. Als ihre Nachfolgerin wurde Catherine Gilliland einstimmig gewählt. Die übrigen Vorstandsmitglieder wurden mit Applaus bestätigt, wie auch unsere drei Vorturnerinnen.



Anschliessend an die Versammlung wurde uns ein Salat, Gnocchi und zum Dessert Glacé mit Beeren serviert. Nach den vielen Infos war noch Zeit für einen gemütlichen Schwatz!

Daniela Lamer

Der FRD-Vorstand 2023 v.l.:
Daniela Lamer, Susanne Suter,
Claudia Walz, Sandra Wegmüller,
Fränzi Nater, Catherine Gilliland und
Larissa Buchmann

Turnveteranen

Generalversammlung vom 10. Februar 2023

Der Präsident, Werner Schüpbach liess die 86. Generalversammlung mit dem Singen des Turnerliedes eröffnen. Im Restaurant Schützenstube Werlen fanden sich 42 Turnveteranen und Turnveteraninnen sowie zahlreiche Delegierte ein. Einmal mehr freut sich der Präsident, dass er den Ehrenobmann Hermann Gehring sowie die Tagungsältesten, ebenfalls Hermann Gehring und Laurenz Fischer, beide 92 Jahre alt, begrüßen durfte.

Erhöhung des Jahresbeitrages wird in Aussicht gestellt

Das Protokoll der letzten GV, der Jahresbericht des Präsidenten, die Jahresrechnung 2022 und das Budget 2023 wurden jeweils einstimmig angenommen. Der Präsident wies bei der Jahresrechnung darauf hin, dass ab nächstem Jahr aus finanztechnischen Gründen der Jahresbeitrag voraussichtlich erhöht werden muss.

Stabiler Mitgliederbestand und wiedergewählter Vorstand

Der Mitgliederbestand – ein Neueintritt (Hans Mazenauer) und zwei Todesfälle (Riccardo Alberini und Walter Stüssi) – ist von 65 auf 64 gesunken. Der Vorstand und die Chargierten wurden mit grossem Applaus für ein weiteres Jahr wiedergewählt. Der Präsident bedankt sich beim Vorstand und bei den Chargierten für ihre Einsätze.



Vereinsreise führt nach Dürnten

Für das aktuelle Vereinsjahr erwartet die Turnveteranen wieder ein vielfältiges Programm. Hervorzuheben ist die Vereinsreise, welche die Mitglieder ins Klangmaschinen-Museum nach Dürnten führt. Selbstverständlich gehört auch die Kant. Veteranentagung und das Freundschaftstreffen mit der Dietliker-Veteranengruppe zu den alljährlichen Aktivitäten. Alle diese Informationen können unter „www.tv-duebendorf.ch/veteranen“ eingesehen werden.

Jugendfonds

Heinz Tschumi informiert über die Aktivitäten des Jugendfonds. Der mit gut 29'000 Franken geäuferete Fonds wird eingesetzt, um Projekte in der Nachwuchsförderung von Kinder- und Jugendabteilungen des Gesamtturnvereins zu unterstützen. Die Idee des Jugendfonds ist, dass der vorhandene Betrag den jungen Mitgliedern zur Verfügung steht. Im Jahr 2022 gab es einen Antrag für die Beschaffung von Trainer und T-Shirt für 15 Volleyballer des Junioren Mixed-Teams sowie aktuell von der Mädchenriege für eine Bekleidung mit neuem Logo. Die Versammlung genehmigte einstimmig die Rechnung und den Rechenschaftsbericht 2022.

Mit dem Turnerlied wurde die Versammlung geschlossen und der Präsident wünschte den Veteraninnen und Veteranen alles Gute, viel Gesundheit und eine gute Zeit.

Hans-Jakob Sturzenegger

Weinbestellung

Liebe Turnerinnen und Turner

Der neue Jahrgang unseres beliebten Turnerweines von Bernard Vuagnat kann ab sofort wieder bestellt werden, und zwar zu denselben Preisen wie im vergangenen Jahr.

Pinot Noir: Diese blau-schwarze Traube ergibt die „Grands Crus“ des Burgunderlandes. Seit langer Zeit wird dieser Wein in unseren Gegenden angebaut, wo man sein reiches und feines Bouquet sehr schätzt. Er passt ausgezeichnet zu rotem Fleisch, Wild und zu Käse.



Gewürztraminer: Dieser Traminer-Weinstock ergibt einen berauschenden aromatischen, aber gleichzeitig trockenen Wein, also ideal als Aperitif.

Wer also einen feinen Tropfen aus den Genfer Weinbergen geniessen möchte, der fülle den untenstehenden Bestelltalon aus und schicke diesen bitte bis **spätestens 30. April 2023** an folgende Adresse:

Alfred Styger, Überlandstrasse 188, 8600 Dübendorf E-Mail: fredy.styger@glattnet.ch

Für die Abholung werden genauer Ort und Zeitpunkt noch bekannt gegeben.

À votre santé!

✂ bitte abschneiden und einsenden

Bestellung (Verpackungseinheit: 12 Flaschen à 7,5 dl = 1 Karton oder auch 6 Flaschen à 7.5 dl = 1 Karton)

Weisswein	Chasselas Clos de la Donzelle	0,75 l	.....	Flaschen	à Fr.	8.00
Weisswein	Aligoté Clos de la Donzelle	0,75 l	.....	Flaschen	à Fr.	11.50
Weisswein	Chenin Blanc	0,75 l	.....	Flaschen	à Fr.	12.00
Weisswein	Gewürztraminer	0,75 l	.....	Flaschen	à Fr.	12.00
Rosé	Rosé de Gamay	0,75 l	.....	Flaschen	à Fr.	8.00
Rosé	Rosé de Pinot	0,75 l	.....	Flaschen	à Fr.	10.50
Rotwein	Gamay le Damoiseau	0,75 l	.....	Flaschen	à Fr.	8.00
Rotwein	Gaminot (assemblage Gamay/Pinot)	0,75 l	.....	Flaschen	à Fr.	11.00
Rotwein	Pinot Noir le Damoiseau	0,75 l	.....	Flaschen	à Fr.	10.50
Rotwein	Mondeuse	0,75 l	.....	Flaschen	à Fr.	14.00
Rotwein	Gamaret (Gamay X Reichensteiner)	0,75 l	.....	Flaschen	à Fr.	12.00
Rotwein	La Donzelle Noire (assemblage)	0,75 l	.....	Flaschen	à Fr.	14.00

Alle Preise inkl. Fracht und MwSt.

Vorname Name

Strasse Ort

Telefon Nr. E-Mail

Datum Unterschrift

Gratulationen



Geburtstag feiern:

20.05.	Nielsen Silvy	91 Jahre	17.05.	Trüb Hanspeter	80 Jahre
27.05.	Rechsteiner René	88 Jahre	31.03.	Dönni Peter	75 Jahre
28.03.	Rodrigues Karin	85 Jahre	13.05.	Gehrig Walter	75 Jahre
08.05.	Udovicic Andjelica	85 Jahre	17.03.	Kaufmann Elisabeth	70 Jahre
29.03.	Rüegg Fredi	83 Jahre	22.03.	Fawer Erika	65 Jahre
10.05.	Balle Hans	83 Jahre	30.03.	Theiler Monika	65 Jahre
12.06.	Diggelmann Erich	82 Jahre	15.05.	Nyirahabineza Dorothee	60 Jahre
16.06.	Lüthi Herbert	82 Jahre	30.05.	Gassner-Meli Monika	60 Jahre
13.04.	Siegrist Anny	81 Jahre			

Unsere herzlichsten Glückwünsche zum Geburtstag und alles Gute.

Wir trauern



Die Turnerfamilie nahm für immer Abschied von:

Paul Wagenseil ehemals Männerriege und Turnveteranen
verstorben am 20. Dezember 2022, Jahrgang 1933

Gaetano «Riccardo» Alberini Männerriege und Turnveteranen
verstorben am 16. Januar 2023, Jahrgang 1944

Walter Stüssi Turnverein, Männerriege und Turnveteranen
verstorben am 26. Januar 2023, Jahrgang 1929

Stefano Forestieri Männerriege
verstorben am 21. Februar 2023, Jahrgang 1947

Den Angehörigen entbieten wir unser tief empfundenes Beileid. Wir werden unsere Turnkameraden stets in guter Erinnerung halten.

Termine

24.03.23	MR	Volleyballturnier, Richterswil
01.04.23	MR	GP-Dübendorf, Helfereinsatz
23.04.23	Jugend	Jugendlauf, Urdorf
06.05.23	MR	Männerturntag, Samstagern
06.05.23	TV / MR / Volley	Papiersammeln
12.05.23	VET	Klangmaschinenmuseum, Dürnten
13.05.23	GO	GV und Frühlingsputzete, Filzbach
21.05.23	Jugend	Jugendsporttag
03./04.06.23	FR	Reise
18.06.23	VET	Kant. Veteranentagung, Dägerlen
24.06.23	MR	Kantonalturfest, Dägerlen
01.07.23	Jugend	Jahresausflug/Grill
01./02.07.23	MR	Bergtour
07.07.23	MR	Grillplausch, Fällanden
11.07.23	FR	Grillplausch
12.07.23	DR / Aerobic	Sommeranlass
13.07.23	MR	Minigolfturnier
19.07.23	TV	Stand-up paddeln, Greifensee

Generalversammlungen 2023

Sa 13.05.	15.00 Uhr	Gen. Oberheimet	Filzbach
Mi 21.06.	19.30 Uhr	TV/Stammverein	offen
Do 24.08.	19.00 Uhr	Volley Dübi	offen

Bitte die jeweiligen Einladungen beachten!



Schau nach im Internet:

www.tv-duebendorf.ch

Frühlingsferien

Mo 17. April bis Fr 28. April 2023

Redaktionsschluss

“Dübendorfer Turner“ 2 / 23

23. April 2023

Leserbeiträge senden an:

sandra@wegmueller.biz